

Bericht aus der Sitzung vom 16. Dezember 2021

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

Es sind keine Beschlüsse in der nicht-öffentlichen Sitzung am 18. November gefasst worden, welche man bekanntgeben müsste.

Breitbandausbau

- Vorstellung des überarbeiteten Masterplans

Die Fa. GEO DATA GmbH aus Westhausen hat für die Gemeinde Hermaringen im Jahr 2013 die Breitbandplanung durchgeführt und den sog. „Allgemeinen Breitbandplan“ erstellt. Seit dieser Zeit haben sich bestimmte technische Standards etabliert, insbesondere gibt es inzwischen verbindliche Vorgaben von Bund und Land für den Breitbandausbau und die -planung.

Um dem gerecht zu werden, musste der vorhandene Masterplan zum Breitbandausbau komplett überarbeitet werden. In seiner Sitzung am 16.01.2020 hat der Gemeinderat die Firma GEO DATA GmbH aus Westhausen zum Angebotspreis in Höhe von 19.992,00 € brutto mit der Überarbeitung des Masterplans beauftragt.

Die besondere Herausforderung dabei bestand darin, die bereits gebaute Infrastruktur so gut wie möglich in die neue Gesamtplanung zu integrieren. Des Weiteren dient der Masterplan als Basis für aktuelle Ausbaumaßnahmen (Erschließung sog. Weißer Flecken, südlicher Ortskern, Gewerbegebiet) sowie für alle künftigen Bauvorhaben (Erschließung sog. Grauer Flecken, Wohngebiete, usw.).

Diese Leistungen zum Breitbandausbau werden der Gemeinde über die sog. Projektförderung für Beratungsleistungen beim Breitbandausbau erstattet. Die Gemeinde hat hierfür am 15.08.2019 eine Förderzusage des Bundes in Höhe von 50.000 € erhalten.

Herr Daniel Hettich vom Ingenieurbüro GEO DATA GmbH stellte den überarbeiteten Masterplan in der Sitzung vor und beantwortete noch einige Fragen aus den Reihen des Gemeinderates.

Das Gremium nahm den überarbeiteten Masterplan zur Kenntnis.

Breitbandausbau

- Vergabe zur Lieferung und Montage eines POP-Gebäudes

Die Gemeinde benötigt für die Versorgung des Ortes mit Breitbandtechnik im Glasfasernetz insgesamt zwei sog. POP-Gebäude (POP = „Point of Presence“):

- für das gesamte Gebiet östlich der Bahnlinie:
Standort hinter dem Rathaus
- für das gesamte Gebiet westlich der Bahnlinie:
Standort im Bereich der Silberstraße

Zunächst soll das POP-Gebäude hinter dem Rathaus, bei den Parkplätzen, realisiert werden. Der zweite POP soll zu einem späteren Zeitpunkt gebaut werden.

Ein POP-Gebäude ist eine Vermittlungsstelle zwischen dem überörtlichen (Backbone-Netz) und dem örtlichen Glasfasernetz (Access-Netz). In der FTTB-Planung (Fiber to the building) bildet er den aktiven Hauptverteiler im Glasfasernetz, von welchem aus die Verteiler im Ausbaubereich versorgt werden.

Die Baumaßnahme wurde am 06.10.2021 in Form einer online-Ausschreibung auf dem Bekanntmachungportal der Deutschen eVergabe eingestellt und parallel wurden 4 Fachfirmen zur

Angebotsabgabe aufgefordert. Bis zur Submission (Angebotseröffnung) am 20.10.2021 um 11:00 Uhr sind 2 Angebote eingegangen.

Leider musste das Angebot einer Firma nach § 16 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Nr. 3 der VOB/A von der Wertung ausgeschlossen werden, weil die Firma bestimmte Positionen im Leistungsverzeichnis nicht bepreist und bei anderen Positionen mit einkalkuliert hatte. Dies stellt aber eine unzulässige Mischkalkulation dar.

Zur Abgabe eines Angebots aufgeforderte Firmen:	4
Abgegebene Angebote:	2
Ausgeschlossenes Angebot	1
Preisspanne:	130.016,32 €

Somit günstigste / einzige Bieterin:

Fa. Betonbau GmbH & Co. KG, Waghäusel 130.016,32 €

Nach Prüfung des Angebots schlug das Ingenieurbüro GEO DATA vor, den Auftrag an die Firma Betonbau GmbH & Co. KG aus Waghäusel zu vergeben. Dies wurde so einstimmig beschlossen.

Haushaltsplan 2022 und mittelfristige Finanzplanung 2021 - 2025 - Einbringung

Der Entwurf des 205 Seiten umfassenden Haushaltsplanes für das Jahr 2022 und die mittelfristige Finanzplanung 2021 - 2025 der Gemeinde Hermaringen wurden von Bürgermeister Jürgen Mailänder und Kämmerin Karin Wilhelmstätter im Rat eingebracht. Die Gemeinderäte können sich nun intensiv mit dem Planwerk und den darin vorgeschlagenen Haushaltsansätzen zu befassen.

Die öffentliche Beratung ist in der nächsten Gemeinderatssitzung am 20. Januar 2022 vorgesehen. Die Verabschiedung des Haushalts soll am 17. Februar 2022 erfolgen.

Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über eine Bauvoranfrage zu befinden.

- Nutzungsänderung Wirtschaftsgebäude und Neubau eines Tierwohlschweinmaststalles mit Festmistplatte, Unter dem Benzenberg 1

Im Flächennutzungsplan ist der Bereich der Gewanne „Mühlfeld“ und „Klaus“ bereits seit 1993 bis zur Umgehungsstraße als Wohnbauland ausgewiesen. Der geplante Tierwohlschweinmaststall rückt auf der gegenüberliegenden Seite bis fast an die Umgehungsstraße heran. Deshalb muss für das geplante Bauvorhaben ein Geruchsgutachten erstellt werden.

Nach der Geruchsimmissions-Richtlinie GIRL, welche in die am 01.12.2021 in Kraft tretende Neufassung der TA Luft (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft) aufgenommen wurde, sind die Emittenten in einem Umkreis von 600 m zu berücksichtigen. Der Gemeinderat hat in der Oktobersitzung für künftige Wohnbauflächen und landwirtschaftliche Anwesen in der Umgebung ein Geruchsgutachten in Auftrag gegeben.

Deshalb einigte man sich bei der Beratung mit 6 Ja-Stimmen und 5 Gegenstimmen darauf, das Einvernehmen für die Bauvoranfrage zu vertagen, bis Ergebnisse des Geruchsgutachtens vorliegen.